

NDB-Artikel

Andreae (*Andree, Andre*), *Hieronymus* (meist *Jeronymus Formschneider* genannt) Drucker, Form-, Stempel- und Münzeisenschneider, † 7. oder 8.5.1556 Nürnberg. (evangelisch)

Genealogie

◉ Apollonia († 29.9.1557 Nürnberg).

Leben

A., der nicht identisch mit →Hieronymus Resch oder Rösch ist, war ein geschickter Schriftschneider in Nürnberg. Dort besaß er seit 1523 das Bürgerrecht und wirkte 1535-42 als städtischer „Eisengraber“. A., ein unruhiger, streitbarer Geist, der sich an den Bauernaufständen beteiligte, gehört zu den bedeutenden Meistern der Formschneidekunst, dessen Anteil im Einzelnen noch wenig erforscht ist. →Hans Sebald Beham hat A. Aufträge für den Holzschnitt gegeben, Dürer ihn zum Schneiden einiger später Holzstöcke herangezogen, so besonders zur Ehrenpforte und zum Triumphzug, dessen 192 Holzstöcke bei Dürers Tod in seinem Besitz waren. A. fertigte zusammen mit dem Schreibmeister →Johann Neudörfer den Frakturschnitt für Dürers Triumphbogen. Diese sog. Dürertype stellt einen wichtigen Schritt von der handgeschriebenen Fraktur zur Drucktype dar. Kurz nach Dürers Tod, 1528, gab A. dessen ersten Band der „Proportionslehre“ in seiner Druckerei heraus, 1538 die zweite Auflage von Dürers „Unterweisung der Messung“.

Literatur

H. v. Seidlitz, Zum Werk d. H. S. Beham, in: Jb. d. preuß. Kunstslg., 1882, S. 231 f.;

M. Thausing, Dürer II, 1884, S. 119, 146;

C. Dodgson, Early German Woodcut I, London 1903, S. 318, 321;

L. Meder, Dürerkat., 1932, S. 205;

A. Hessel, Die Schrr. d. Reichskanzlei seit d. Interregnum u. d. Entstehung d. Fraktur, in: Nachrr. d. Ges. d. Wiss. z. Göttingen, NF 2, 1937, S. 44, 59;

J. Schunke, Zur Gesch. d. Dresdner Dürerhs., in: Ztschr. d. Dt. Ver. f. Kunstwiss. 8, 1941, S. 43;

G. A. G. Bogeng, Gesch. d. Buchdruckerkunst, Bd. II v. H. Barge, 1941, S. 488;

R. Kautsch, Die Entstehung d. Frakturschr., = Beil. z. 20. Jber. d. Gutenberg-Ges., 1922, S. 14, 19-29;

ThB.

Autor

Margarete Braun-Ronsdorf

Empfohlene Zitierweise

Braun-Ronsdorf, Margarete, „Andreae, Hieronymus“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 282 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd130531324.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
